

haben aber die Underthanen solches nit gewöllt aus nachfolgenden Ursachen. Dieweil der von Rambschwag zu zway underschidlichen malen naher Insprugg geschriben und begert, das man doch dise Soldaten wölle ablösen und andere unverheurate Soldaten an die statt thun, dieweil die underthanen sich die Soldaten Weiber zu haben beschweren und es unmöglich seye, die Weiber neben den Soldaten im Schloß Guetenberg zu haben und zu loschieren. Wie das als mir die Underthanen zu Klag kommen, Ich den v. Rambschwag selbstn angesprochen, naher Insprugg zuschreiben, damit dise Soldaten möchten abgelöst und andere ledige in Ir Stell gethan werden, damit E. G. underthanen wegen den Weiber nit behelliget werden. Welches schreiben auch als bald beschehen. Ob nun zu Insprugg das von Rambschwag seine schreiben recht verstanden worden, mag Ich nit wüssen. Dan E. G. Ich mit grundt berichten khan, daß zwischen den Soldaten und den underthanen nihe nichts fürgelossen, noch sich die Underthanen ab den Soldaten beschwert, vil weniger daß die Soldaten an Proviant mangel gehabt hetten, oder denselben in höheren pretio als es landtleuffig gegeben worden were. Dan sie das Brot, flaisch, Salz, schmalz, wein und anderes eben in dem pretio bekommen, als wie es dem Inlendischen oder mir und anderen gegeben würdet. Wann sie nun genug gelt hetten, so wurde es an den Victualien nit mangeln, und obichon das gelt nit alzeit vorhanden gewesen, so haben doch E. G. Underthanen auf des von Rambschwag versprechen, Fleisch, Brot und Schmalz gnüegsam den Soldaten gegeben. Alls aber dem v. Rambschwag bei 300 fl auf die Soldaten zu ein Lohne für die Soldaten zukommen, haben In gewolt, Er solle Inen solches gelt alles zustellen und die Underthanen, welche alzeit auf Credit hergegeben, warten lassen. Welches aber Er von Rambschwag nit thun khönden noch wöllen aus Ursach, das die Underthanen lenger ohne gelt nichts mehr hetten raichen, borgen oder hergeben khönden. Dahero ein grosser wider willen zwischen den Soldaten und Ime von Rambschwag entsprungen, wie dan verschiner Tagen ein Corporal trunkenerweis mit bloßter Wehr und zugetruckten Feusten sich mit schandlichen Worten an Ine von Rambschwag nach aufgezogner Wacht gemacht und hendel im Schloß angefangen. Deme aber Er von Rambschwag mit gueten maultäschen begegnet und schier Uebelwesen erfolgt. Den anderen tag aber als verschinen 5. dis ist gemelter Corporal ohne erlaubnis aus dem